

**1629.**

22. **Bachmann**, Christoph und Marie, Tagelöhnerskinder von  $4\frac{1}{2}$  und  $2\frac{1}{2}$  Jahren, haben sich, allein zu Hause, durch ein angezündetes Strohband verbrannt, begraben den 26. September.

**1630.**

23. **Otte**, Maria, ein Kind von 7 Jahren, stürzte am 5. September Mittags 12 Uhr in den Bergerbrunnen.

24. **Wagner**, Balthasar, wurde am 26. December Nachmittags 5 Uhr von einem bösen Buben mit einem Messerstich durch die linke Brust auf der Stelle getödtet.

In diesem Jahre starben 164 Personen an der Pest.

**1631.**

25. **Linke**, Paul, aus Ehrenberg, wurde von einem schwedischen Soldaten, Hans Kaiser, erstochen, am 28. April.

**1632.**

26. **Heilmann**, Hans, ein Tagelöhner, wurde den 28. August auf der Münsaer Kirmse erschlagen.

27. **Müller**, Daniel, ein Bäcker,

28. **Schramm**, Hans, desgl.,

29. **Rothe**, Christian, ein Fleischer, und *vgl. 86*

30. **Winter**, Jakob, ein Böttcher, wurden am 8. November, als sie mit andern Bürgern nach der Schlacht bei Lützen nach Bocka und Dolsenhain gegangen, vom Kriegsvolk erschlagen, und am 14. November allhier begraben.

**1633.**

In diesem Jahre wüthete die Pest allhier dergestalt, daß 2104 Personen starben, im August an manchem Tage über 30; dagegen starben im nächsten Jahre 124.

**1637.**

In diesem Jahre starben ebenfalls 718 Personen. Es grassirte ein Fieber hier, unbekannt ob die Pest.

**1639.**

31. **Jakob**, ein Schneider, „so im Berger Born ist sitzens gestorben“, begraben den 13. April.

In diesem Jahre starben ebenfalls gegen 50 Personen an der Pest.

**1640.**

32. **Sander**, Hans, ein Bierchröter, bekam am 24. Junius in der Nacht einen Stich, daran er des andern Tags starb.

33. **Grünwald**, Simon, der Müller zu Zschemwitz, wurde von schwedischen Soldaten umgebracht, den 18. November.